

Katholikenausschuss Domkloster 3, 50667 Köln  
Stadt Köln  
Abteilung für Gewerbeangelegenheiten  
Herrn  
Bernd Götting  
Willy-Brandt-Platz 3  
  
50679 Köln

Domkloster 3 - 50667 Köln  
Telefon 0221/ 925847-80  
Telefax 0221/925847-71  
[koeln@katholikenausschuss.de](mailto:koeln@katholikenausschuss.de)  
[www.katholikenausschuss.de](http://www.katholikenausschuss.de)

Köln, den 20.7.2015  
HB/Klei

Sehr geehrter Herr Götting,

danke für die Zusendung der beantragten verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2016, zurzeit 71.

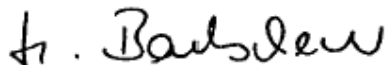
Bei dieser Zahl vom Schutz des Sonntags zu reden, ist nicht mehr angebracht. Freigabe des Sonntags, so die Anträge genehmigt würden, wäre die richtige Formulierung.

Einem Anlass zur sonntäglichen Ladenöffnung kann nur bei ganz besonderen Anlässen stattgegeben werden. Ich zitiere Ihr Schreiben: „Entsprechend der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes bedarf es für die Freigabe eines **besonderen Anlasses** der die **Aushöhlung** des **verfassungsrechtlichen** garantierten Sonntags- und Feiertagsschutzes rechtfertigt.“

Sehr wohl sind einige der 71 Veranstaltungen im Interesse der Stadtteile zu unterstützen, aber bitte ohne die Genehmigung der sonntäglichen Ladenöffnungen. Sport, Gesundheit, Kunst, Historie, Traditionsbewusstsein, St. Martin, St. Nikolaus, Advent, Weihnachtsvorbereitungen, Unterstützung sozialer Projekte sind für ein Leben in unser Stadt, wenn sie aus und durch unsere Stadtviertel getragen werden, eine sehr gute Sache.

Veranstaltungen in Gewerbegebieten dagegen dienen einem rein kommerziellen Zweck. Teilweise werden die Anträge sogar von den veranstaltenden Firmen gestellt. Im Auftrag des Katholikenausschusses und der Vertretung der katholischen Kirche in Köln, empfehlen wir diesen Anträgen auf sonntägliche Ladenöffnungen nicht stattzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Hannelore Bartscherer  
- Vorsitzende -